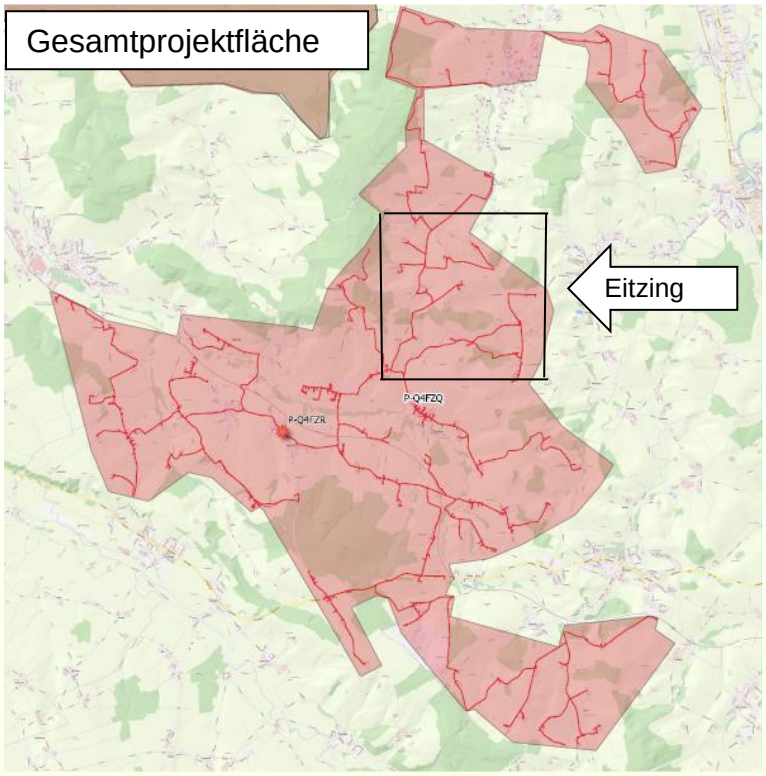
Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at
Postentgelt bar bezahlt

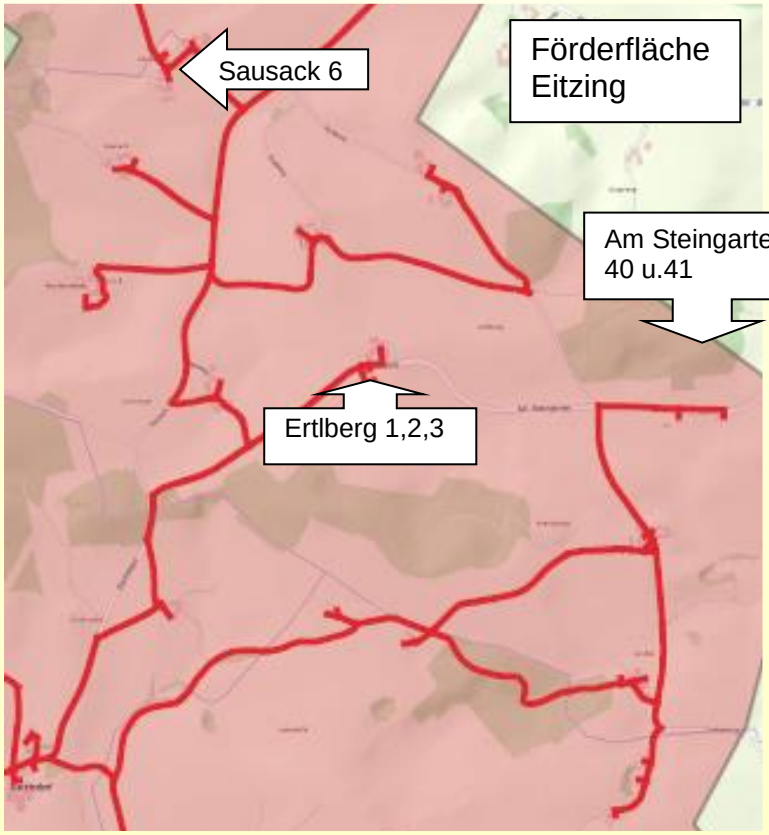
Gemeinde Eitzing
Kirchenplatz 1
4970 Eitzing

Bürgermeisterin - INFO

18.06.2020

Glasfaserausbau im Gemeindegebiet mit Fiberservice OÖ





Für den Glasfaserausbau schlossen sich die Gemeinden Eitzing, Mehrnbach, Senftenbach, Kirchheim und Wippenham für ein Gemeinschaftsprojekt zusammen.

Ziel ist, das im förderfähigen Bereich außerhalb des Ortsgebietes Eitzing, das Land OÖ mit der Firma Fiberservice OÖ. den Glasfaserausbau umsetzt.

Das Projekt ist zur Förderung eingereicht.

Mit einer Entscheidung, ob die Förderung gewährt wird, ist mit Frühjahr 2021 zu rechnen.

Der tatsächliche Ausbaubeginn kann erst nach Förderzusage geklärt werden.

Die Fima Fiberservice OÖ. hat einen Plan erarbeitet.
Dieser beinhaltet die möglichen, förderfähigen Hausanschlüsse die eingereicht werden konnten.

Die rot eingezeichneten Linien stellen Glasfaserleitungen zu den Haushalten dar.

Zur Orientierung sind 3 Pfeile mit Adressen angegeben.

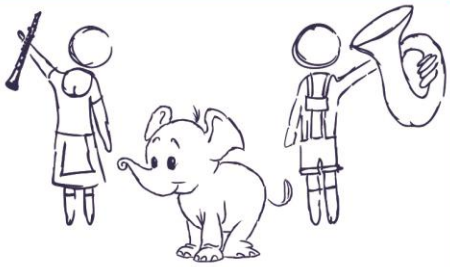
Bei Interesse kann der Plan am Gemeindeamt eingesehen werden.

Ich danke allen, die sich für das Projekt eingesetzt haben und mitgeholfen haben den Glasfaserausbau in Eitzing voranzutreiben.

Für weitere Ausbaumöglichkeiten in Eitzing, bin ich mit den interessierten Firmen in Kontakt.

Einladung des Musikvereins Eitzing

Klingendes Eitzing
- an Ort einegheat



Wir **MusikerInnen vom MV Eitzing** laden Euch herzlich zu unserem **Ensemblekonzert** im **Ortszentrum von Eitzing** ein.
Bei Schönwetter spielen am **5.Juli*** ab **17 Uhr** mehrere Ensemblebesetzungen an verschiedenen Plätzen im Zentrum von Eitzing, um auch in diesen Zeiten etwas Freude zu spenden. Von klassischer bis traditioneller und moderner Musik ist sicher für alle etwas Passendes dabei!

Auf Euer Kommen freut sich der musikVEREIN eitzing

*Ersatztermin am 12.Juli

Information des BAV Ried – Sammelstopp bei Alttextilien

Die Verwertungsmöglichkeiten für Alttextilien in ganz Europa sind wegen der Coronakrise massiv eingebrochen, es werden keine Sammelmengen mehr abgenommen. Die globalen Absatzmärkte, insbesondere Afrika, sind buchstäblich weggebrochen, die Lager sind voll. Eine Wiederverwendung bzw. stoffliche Verwertung ist derzeit nicht gegeben.

Das hat auch gravierende Auswirkungen auf Oberösterreich und den Bezirk Ried.
Alttextilien sind in großen Lagerräumen nur befristet lagerbar, weil diese in Kontakt mit Feuchtigkeit zur Schimmelbildung neigen und dann gänzlich unbrauchbar werden. In den OÖ **Altstoffsammelzentren** gilt daher seit April ein gänzlicher und unbefristeter Annahmestopp.
Auch die **RIFA** kann derzeit keine Alttextilien mehr annehmen. Ebenso musste die Sammlung über die **Alttextilcontainer** massiv eingeschränkt werden, bis hin zur Einstellung der Entleerung.

Wann der Sammelstopp wieder aufgehoben werden kann, ist aus heutiger Sicht nicht abschätzbar, es kann noch **mehrere Monate** dauern.

Dringender Appell an die Bevölkerung

Es gibt derzeit nur zwei Möglichkeiten für den Umgang mit Alttextilien:

1) Alttextilien zu Hause **aufsparen**, bis sich die Situation wieder ändert.

2) Wenn dies nicht möglich ist:
Alttextilien im **Restmüll** oder kostenpflichtig im ASZ im Sperrmüll entsorgen.
ACHTUNG: Diese Entsorgungsmöglichkeit gilt im Normalfall nur für kaputte & verschmutzte Textilien!

Gerne bin ich für Informationen und für Eure Anliegen unter 0699 / 10 50 47 22 erreichbar.
Sprechstunde montags von 19:00 bis 20:00 Uhr und freitags von 7:00 bis 8:00 Uhr.

Margot Zahrer

Bürgermeisterin Margot Zahrer